

Warnstreik bei Stena-Line

Die EVG hat ihre bei der Stena-Line beschäftigten Mitglieder am Donnerstag zu einem Warnstreik aufgerufen. „Wir setzen uns damit für die soziale Absicherung unserer Kolleginnen und Kollegen ein“, sagte die Leiterin der EVG-Geschäftsstelle in Rostock, Anke Brauer.



Die EVG fordert in den aktuellen Tarifverhandlungen unter anderem 1.000 Euro Corona-Beihilfe. „Angesichts der enormen gesundheitlichen Belastungen und den unsicheren Aussichten, erwarten wir eine deutliche Nachbesserung“, so Brauer. „Die bisherige Angebot reicht uns noch nicht aus.“

